

Integration im Stadtteil Projektbörse Berlin

Bezirk Pankow

1. Allgemein Pankow.....	1
2. Französisch-Buchholz.....	2
3. Weißensee.....	2
4. Blankenburg.....	3

Anmerkung

Wir bitten um Verständnis, dass die Projektbörse keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und ARiC Berlin keine Haftung für redaktionelle Fehler übernehmen kann. Trotz sorgfältiger Recherche können sich Fehler einschleichen oder sich Adressen und Telefonnummern im Nachhinein ändern. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Korrekturen können Sie sich gerne an uns wenden.

ARiC Berlin e.V.
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum
Chausseestraße 29, 10115 Berlin
Tel.: 030 / 308 7990
Fax: 030 / 308 79912
E-Mail: aric@aric.de
Internet: www.aric.de und www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de



ARiC

Migrantenbeauftragte

Frau Karin Wüsten

Adresse: Breite Str. 24A-26, 13187 Berlin

Tel.: 030 90295-2524

Fax: 030 90295-2244

E-Mail: karin.wuesten@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Sprechstunden für Spätaussiedler: jeden Dienstag von 15 - 17 Uhr

Adresse: 9. Grundschule Karow, Achillesstr. 31, 13125 Berlin (Grundschule am Panketal), im Raum B 016

1. Allgemein Pankow

• *Ankommen - Junge Flüchtlinge in Berlin*

Träger: OASE Pankow e.V.

Ansprechpartnerin: Yvonne Schmiedeberg

Tel: 030 / 84854640

Fax: 030 / 84854645

E-Mail: ankommen@oase-berlin.org

Web: [http://www.oase-](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=71&img=ankommen_logo_gr-web.jpg)

[berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=71&img=ankommen_logo_gr-web.jpg](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=71&img=ankommen_logo_gr-web.jpg)

Kurzbeschreibung: Das Projekt zielt auf verbesserte sprachliche, schulische und gesellschaftliche Integrationsmöglichkeiten von unbegleiteten Flüchtlingskindern und – jugendlichen in Berlin ab und setzt direkt nach ihrer Ankunft in der Stadt an. Angeboten werden unter anderem Sprachkurse, Beratung, Gesundheitserziehung, Computerkurse, Freizeitgestaltung und Nachhilfe.

• *Café Multi-Kulti*

Träger: OASE Pankow e.V.

Ansprechpartner: Rudi Blom

Tel: 030 / 84 85 46 43

Fax: 030 / 84 85 46 45

E-Mail: kulturenimdialog@oase-pankow.de

Web: [http://www.oase-](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=22&img=begegnung.jpg)

[berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=22&img=begegnung.jpg](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voir&id=22&img=begegnung.jpg)

Kurzbeschreibung: Veranstaltungs- und Begegnungsort für alle interessierten MitbürgerInnen nichtdeutscher und deutscher Herkunft, nicht nur aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Es können vielfältige Kontakte geknüpft und mit fremdsprachiger Betreuung eigene Gestaltungsideen eingebracht werden. Für Initiativen und Selbsthilfegruppen steht die Nutzung des Cafés offen.

• *OASE Pankow e. V.*

Adresse: Schönfließer Straße, 10439 Berlin

Tel.: 030 / 84 85 46 40

Fax: 0 30 / 84 85 46 45|

E-Mail: kontakt@oase-pankow.de

Web: <http://www.oase-berlin.org/>

Kurzbeschreibung: Der Verein hat zum Ziel, zur Integration der in Berlin lebenden Flüchtlinge und MigrantInnen beizutragen. Dabei wird angestrebt, ihre besondere psychische Belastung in einem fremden Kulturkreis zu mindern und die Erhaltung ihrer eigenen kulturellen Identität zu fördern. Angeboten werden verschiedene Projekte, u.a. Beratung, Deutschkurse und Integrationskurse.

2. Französisch-Buchholz

- *Schülerklub an der Grundschule im Hasengrund*

Projektträger: Fipp e.V.

Ansprechpartner: Jutta Hartmann und Jens Zergiebel

Adresse: Charlottenstr. 19, 13156 Berlin

Tel.: 030 / 47 40 29 44

Fax: 030 / 47 40 29 41

E-Mail: sc-hasengrund@fippev.de

Web: <http://www.fippev.de/fippev/cms/index.php?id=63>

Kurzbeschreibung: Der Schülerclub agiert an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe und arbeitet partnerschaftlich mit den Schulen zusammen. Er bietet Raum für Lernerfahrungen jenseits der klassischen Unterrichtsform, dabei wird u.a. auch der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten geschult.

- *Wir in Französisch Buchholz*

Träger: OASE Pankow e.V.

Adresse: Arnouxstraße 10, 13127 Berlin

Tel.: 030 / 55 10 33 16

Fax: 030 / 81 30 03 62

E-Mail: ausiedler@oase-pankow.de

Web: [http://www.oase-](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voircat&catid=25&img=photo.jpg&PHPSESSID=0515083558597ccef25f6755697854e5)

[berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voircat&catid=25&img=photo.jpg&PHPSESSID=0515083558597ccef25f6755697854e5](http://www.oase-berlin.org/modules.php?op=modload&name=pages01&file=index&req=voircat&catid=25&img=photo.jpg&PHPSESSID=0515083558597ccef25f6755697854e5)

Kurzbeschreibung: Das Projekt setzt sich zum Ziel, Aussiedlerfamilien in ihr Wohnumfeld zu integrieren. Verschiedene Angebote, Aktionen und Ressourcen unterschiedlicher Träger, Partner und Einrichtungen sollen dabei helfen. Zusätzlich werden vorhandene Netzwerke gestärkt und neue gebildet.

3. Weißensee

- *Schülerclub an der Picasso-Grundschule*

Projektträger: Fipp e.V.

Ansprechpartnerin: Anke Meißner

Adresse: Mahlerstr. 4-6, 13 088 Berlin

Tel.: 030 / 92 37 98 15

E-Mail: sc-picasso@fippev.de

Web: <http://www.fippev.de/fippev/cms/index.php?id=65>

Kurzbeschreibung: Der Schülerclub agiert an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe und arbeitet partnerschaftlich mit den Schulen zusammen. Er bietet Raum für Lernerfahrungen jenseits der klassischen Unterrichtsform, dabei wird u.a. auch der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten geschult.

4. Blankenburg

- *Schülerclub „Kunterbunt“*

Standort: Grundschule „Unter den Bäumen“

Projekträger: Fipp e.V.

Ansprechpartner: Marlies Gendreizig und Valentin Kolev

Adresse: Alt-Blankenburg 26, 13129 Berlin

Tel.: 0179 / 27 399 19

E-Mail: sc-kunterbunt@fippev.de

Web: <http://www.fippev.de/fippev/cms/index.php?id=66>

Kurzbeschreibung: Der Schülerclub agiert sich an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe und arbeitet partnerschaftlich mit den Schulen zusammen. Er bietet Raum für Lernerfahrungen jenseits der klassischen Unterrichtsform, dabei wird u.a. auch der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten geschult.